

Die Kommunikation zwischen Arzt und Patient lässt oft zu wünschen übrig, laut Studien.

Diese Erfahrung hat auch der Münchner Oberarzt Mark Weinert gemacht – und einen Ratgeber „Der 1-Minuten-Arzt:

Einfach. Besser. Kommunizieren“

für eine bessere Kommunikation geschrieben, beispielsweise mit folgenden Tipps für Patienten:

Notizen machen:

- ✓ **Sich vorher notieren, was man den Arzt alles fragen möchte.**
- ✓ **Beschwerden priorisieren: Sich klar machen, was das Hauptanliegen ist.**
- ✓ **Darauf achten, dass man die Praxis nicht verlässt, ohne dies angesprochen zu haben.**
- ✓ **Bei Unverständnis nachfragen: Immer nachfragen, wenn man etwas nicht verstanden hat.**
- ✓ **Gespräch zusammenfassen: Am Ende noch einmal zusammenfassen, was man glaubt, verstanden zu haben.**

So wird dem Arzt klar, wenn er missverstanden wurde und wo es vielleicht noch Erklärungsbedarf gibt. Probleme ansprechen: Wer sich unwohl fühlt, weil er sich etwa schon auskleiden soll, bevor er den Arzt überhaupt zu Gesicht bekommen hat, sollte dies sagen: „Sonst weiß der Arzt nicht, dass es da ein Problem gibt – und kann auch nicht darauf reagieren“, sagt Buchautor Mark Weinert.

(©NOZ)